

interaktiv

Internet

Anwendung

[live 2010]

M I C H A E L L U T Z

attractive immorality  
c e n ' e s t p a s l a v i e

interaktive Internet Anwendung [LIVE]  
i n t e r a k t i v e r T e x t 2 0 1 0

Die Arbeit "attractive immorality" ist eine interaktive Arbeit im Internet.

Sie ist wie ein interaktives Buch aufgebaut. Zu Beginn trifft man auf ein offenes Inhaltsverzeichnis, Überschriften, Themen. Durch Berühren der Texte wird man über einen "Link" zu den jeweiligen Kapiteln geführt. Diese bestehen aus einzelnen interaktiven Anwendungen.

Die interaktiven Anwendungen bestehen aus Bildern, Zeichnungen, Text oder einer Kombination. Sie beinhalten existentielle Themen in interaktiver Form, die an Grenzbereiche führen. Aussagen oder Zustände ergänzen oder widersprechen sich. Der Betrachter kann durch Interaktion und Texteingaben Bedeutungsveränderungen bewirken.

Alle Texte und Bilder sind interaktiv und bei Berührung aktiv. Sie sind formal gestaltet und in die Fläche gesetzt. Die Gestaltung richtet sich nach der interaktiven Verwendung und entspricht einer Reduzierung auf das Wesentliche.

Die Arbeit ist im Internet, live, in progress und durch den Anwender erweiterbar.